

Der Landbote

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

TAGLICHES ANGEBOT WINTERTHUR UND UMGEBUNG

Vormittag
-1°
Nachmittag
12°

WETTER SEITE 16

Cup-Sensation

Eine gestohlene Eckfahne, die falsche Wurst und die Elfmeterhelden im FCW-Cupspiel. SEITEN 2, 3 + 29



Mörtel-Injektion

Schadhafte Stellen in den Mauern der Burgruine Alt-Wülflingen werden mit Spezialmörtel gefüllt. SEITE 5

Der FCB kommt

Der FC Winterthur tritt im April im Cup-Halbfinal auf der Schützenwiese an – es kommt der FC Basel. SEITE 27



Pfahlbauten im See

OBERSTAMMHEIM Seit dieser Woche prüfen Taucher der Thurgauer Kantonsarchäologie den Zustand der Pfahlbauten im Nussbaumersee. Diese sind sehr gut erhalten und gehören zum Unesco-Welterbe. *ma* SEITE 9

Umstrittene 80er-Zone

ELSAU Der Gemeinderat will eine 200 Meter kurze 80er-Zone auf der Pestalozzistrasse abschaffen, da sie die Verkehrssicherheit gefährde. Der Kanton sieht das anders und nimmt keine Anpassungen vor. *lz* SEITE 9

Autofirma baut Stellen auf und erzielt Rekordgewinn

WINTERTHUR Der Grosskonzern Autoneum mit Sitz im Schlosstal bei Töss weist einen fast verdoppelten Gewinn aus, allerdings hauptsächlich dank Sondereffekten. Anders als Rieter hat der Autozulieferer in der Stadt zuletzt Personal aufgebaut.

Man kommt um eine Schlagzeile wie «Autoneum drückt aufs Gas» oder «Keine Brems Spuren bei Autoneum» kaum herum: Der Autozulieferer, eine der wenigen grossen börsenkotierten Firmen in Winterthur, hat im letzten Jahr seine Erfolgsgeschichte fortgeschrieben. Der Umsatz wuchs, und der Gewinn schnellte gar dramatisch nach oben, von unter 70 auf über 130 Millionen

Franken. Auch beim Ausblick zeigt sich der Konzern optimistisch. Hinter dem Gewinnsprung stehen allerdings in erster Linie einmalige Effekte: Der Verkauf einer Fabrik brachte viel Geld ein, und im Vorjahr hatte die Erfolgsrechnung unter einer hohen Kartellbusse gelitten.

Autoneum löste sich 2011 vom bei der Allgemeinheit bekannteren Textilmaschinenhersteller

Rieter los, der bis dahin eine Zwei-Standbeine-Strategie verfolgt hatte. Damit wollte man die grossen Schwankungen im zyklischen Textilgeschäft auffangen, was sich nicht bewährte. 2016 wurde an allen 50 Autoneum-Standorten in 20 Ländern das Fünfjährjubiläum gefeiert.

Am Hauptsitz in Winterthur wuchs die Belegschaft seit der Trennung von Rieter ziemlich konstant, von 140 auf mittlerweile 220 Mitarbeiter. Etwa die Hälfte davon ist in der Forschung tätig; produziert wird in der Stadt nicht. Der global aufgestellte Konzern

mit 11 000 Angestellten weltweit produziert Wärme- und Lärmdämmungen für Autos und beliefert viele bekannte Hersteller; die grössten Umsatzanteile entfallen auf Ford, Honda und BMW.

«Arbeit geht uns nicht aus»

Das neue Forschungszentrum im Silicon Valley bedeute keine Verlagerung von Winterthur nach Kalifornien, führte Firmenchef Martin Hirzel gestern im neuen «Convention Center» im Schlosstal aus: «Ich habe keine Sorge, dass uns die Arbeit in Winterthur ausgeht.» *gu* SEITE 5

Strafmass gemildert

ZÜRICH Nach dem Bezirksgericht hat nun das Obergericht den früheren Besitzer der Baum Haus Architektur AG ebenfalls verurteilt. Die höhere Instanz hat aber das Strafmass gemildert. So wurde dem verurteilten Geschäftsführer M. die Busse erlassen. Er muss jedoch eine bedingte Geldstrafe von 120 Tagessätzen à 80 Franken bezahlen. Strafmildernd wirkte sich gemäss dem Richter der Umstand aus, dass sich der Geschäftsführer nicht persönlich bereichert habe, sondern bloss Rechnungen von Handwerkern bezahlen wollte. Um Rechnungen von Handwerkern zu begleichen, hatte der Geschäftsführer diese dazu angestiftet, fingierte Rechnungen an Bauherren zu stellen. *red* SEITE 5

Grosse Ehre für Abassia Rahmani



Das Publikum an der traditionellen Sport-Ehrung im Casinotheater hat die Paralympics-Sprinterin Abassia Rahmani (Wila) zur Winterthurer Sportlerin des Jahres 2016 gewählt. Die Athletin der LV Winterthur setzte sich vor Peter Jiricek (links) und Vorjahressieger David Graf durch. Insgesamt wurden 209 Sportlerinnen und Sportler für ihre Podestplätze an nationalen und internationalen Meisterschaften ausgezeichnet. *Nathalie Guinand* SEITE 28

Vor den Gymiprüfungen

ZÜRICH Am kommenden Montag und Dienstag finden im Kanton Zürich die Aufnahmeprüfungen fürs Gymnasium statt. Die Latte liegt in diesem Jahr höher, nachdem die Bildungsdirektion den Gymnasien einen Sparauftrag erteilt hat. Gespart werden soll, indem künftig mehr Über-

tritte statt ab der Primarschule erst ab der zweiten oder dritten Klasse der Sekundarschule erfolgen. Immerhin fällt der Spardruck nicht ganz so stark aus wie zunächst befürchtet, weil letztes Jahr etwas weniger neue Gymnasiasten und Gymnasiastinnen dazugekommen sind. *tma* SEITE 17

Ärgernis Netzausfall

BERN Wie störungsanfällig sind die Netze von Swisscom, UPC und Sunrise? Die Firmen selbst geben dazu keine Zahlen bekannt. Eine Auswertung von Pannemeldungen im Internet durch diese Zeitung lässt erahnen, wer im vergangenen Jahr am zuverlässigsten war. Grundlage sind Daten der Webseite Allestörungen.ch, die soziale Medien und Internetforen nach Hinweisen auf Netzausfälle durchforstet. Das Ergebnis: Privatkunden von UPC ärgerten sich

im Jahr 2016 am meisten über Störungen. Es folgen die Konsumenten von Swisscom-Dienstleistungen. Am wenigsten regten sich demnach die Nutzer von Sunrise auf. UPC (ehemals Cablecom) zweifelt die Befunde an: Die Werte seien «nicht repräsentativ oder aussagekräftig», sagt Firmensprecher Bernard Strapp. Gemäss UPC liefen im vergangenen Jahr die Geräte aller Kunden zu 99,82 Prozent ohne Beeinträchtigungen. *red* SEITEN 22 + 23

Finanzplatz im Umbruch

ZÜRICH Für die UBS hat das Inlandgeschäft und damit insbesondere auch die Tätigkeit in der Region Zürich in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen, sagt Thomas Ulrich, Leiter der UBS Region Zürich. Im Interview erklärt er, was die Veränderungen in der Finanzbranche für den Finanzplatz Zürich und die Bankangestellten bedeuten. *ple* SEITE 18

WAS SIE WO FINDEN

TV/Radio	12
Panorama	13
Agenda	15
Börse	24
Sport	27
Todesanzeigen	8, 10
Amtliche Anzeigen	20
Eulach-/Fahrzeugmarkt	30
Veranstaltungen	30



«Eine sehr schöne Anerkennung»

SPORT-EHRUNG Die Paralympics-Sprinterin **Abassia Rahmani** ist zur Winterthurer Sportlerin des Jahres 2016 erkoren worden. Sie und weitere 208 Sportlerinnen und Sportler konnten sich im Casinotheater feiern lassen.

Die Winterthurer Sport-Ehrung des Panathlon-Clubs und Stadtrats hat sich längst von einer biederen Händeschüttel-Zeremonie zu einem amüsanten Event mit Ausstrahlung entwickelt. Bei der jüngsten Ausgabe gestern Abend im Casinotheater gab die gewohnt unterhaltsame Moderation von Beni Thurnheer und Stefan Nägeli, lockere Ansprachen, 209 ausgezeichnete Sportlerinnen und Sportler, eine strahlende Wahlsiegerin sowie einen Ehrengast: Jürg Stahl, Nationalratspräsident, Präsident von Swiss Olympic und Mitglied des Panathlon-Clubs Winterthur.

Stahl stattete seinen «alten» Sportskollegen einen Besuch ab. «Der Sport hat unheimlich viel Kraft», betonte der Winterthurer. Und: «Man wird nicht als Weltmeister geboren. Hinter jeder Medaille steht eine grosse Geschichte – und die Mithilfe von Trainern, Familie und Freunden.» Das traf auf alle im Saal zu, die später aus den Händen von Sportstadtrat Stefan Fritschi die Auszeichnung für ihre Podestplätze an nationalen oder internationalen Meisterschaften erhielten. 24 Teams und 34 Einzelsportlerinnen und -sportler kamen in die Kränze. Marcel Gisler, der Panathlon-Präsident, hob den «Stellenwert des Sports» her-



Die grösste Delegation auf der Bühne stellte die Leichtathletik-Vereinigung Winterthur.

Nathalie Guinand

vor. «Er ist ein Schlüsselfaktor für die Gesellschaft.»

Die Bandbreite des Winterthurer Sports war einmal mehr bemerkenswert. Da lösten sich auf der Bühne Schwergewichtboxer Hansen Ewene, ein Brocken von Mann, mit den Strategen des Schachklubs Winterthur, den Tänzerinnen des Rock-'n'-Roll-Clubs Damo oder den treffsicheren Damen und Herren der Standschützen Oberwinterthur ab. Die Unihockeyaner des HC Rychnberg liessen sich diese Feier trotz des bitteren Scheiterns im Cupfinal nicht nehmen. Pfadis Handballer, die gemäss Thurnheers Prognose «kurz vor dem Titelgewinn stehen», liessen kurzfristig ihr Training aus. Den lautesten Applaus ihrer Gefolgschaft erhielt die Beachsoccer-

Truppe der Winti Panthers. Die personell grösste Delegation stellte die LV Winterthur ab, wobei Andrea Rutschmann mit zehn Auszeichnungen die Rekordhalterin war.

Abassia Rahmanis Freude

Dass die LVW zur absoluten Gewinnerin des Abends wurde, lag an der Ernennung von Abassia Rahmani (Wila) zur Winterthurer Sportlerin des Jahres 2016. Sie stand als erste Behindertensportlerin zur Wahl und wurde vom Publikum gleich auch erkoren. Rahmani, deren Unterschenkel 2009 wegen einer Viruserkrankung amputiert werden musste, gewann EM-Bronze über 100 m und belegte an den Paralympics in Rio Platz 4 über 200 m. Die Auszeichnung bedeu-

te ihr sehr viel, freute sich Abassia Rahmani. «Eine sehr schöne Anerkennung für all das harte Training» und gewiss auch ein zusätzlicher Ansporn für die kommenden Ziele. Als Nächstes steht im Juli die WM in London bevor.

Der zurückgetretene Radballer Peter Jiricek, der für seine grosse Karriere mit unter anderem drei WM-Titeln und 18. Weltcup-Turniersiegen zur Wahl stand, sowie Vorjahressieger und BMX-Pilot David Graf, der Olympiateilnehmer von Rio, EM-Zweite und Weltcup-Gesamtzweite, hatten das Nachsehen.

FCW und Oscar

Nicht im Saal waren die Fussballer des FCW. Trotzdem zog sich deren Triumph des Vortags im Cup-Viertelfinal gegen die

Youngs Boys wie ein roter Faden durch die Reden. Stahl habe am Donnerstagmorgen «meine Berner Kollegen trösten» müssen, schmünzelte der Nationalratspräsident. Stadtrat Fritschi erzählte, er sei «sehr stolz» im Fan-Extrazug gesessen. Thurnheer wünschte sich einen Cupfinal in Genf zwischen dem FCW und FCZ herbei: «Das würde die ganze Romandie auf den Kopf stellen.»

Zweiter Running Gag des Abends, den Schwinger-Spitzenfunktionär Rolf Lussi und Olympia-Handballer Daniel Spengler unter ihrer Leitung hatten, war – wen wundert's – die Oscarverleihung. Die Wahl von Abassia Rahmani seien keine Fake-News, verkündete Nägeli und streckte dem Publikum das geöffnete Couvert entgegen.

Urs Stanger

MONIKA MOSER

Die Trainerin

20 Jahre nach ihrem Vater Kurt Stahl war die Reihe an Monika Moser: Sie erhielt die Auszeichnung als Winterthurer Sportförderin. Monika Moser, deren Mann Severin 1988 Olympia-Zehnkämpfer war und deren Bruder Jürg Stahl gestern als hoher Gast im Publikum sass, hat sich diese Ehre durch ihre langjährige Trainertätigkeit verdient. Die 51-jährige Andelfingerin mit dem Diplom einer Trainerin Leistungssport von Swiss Olympic ist nahezu täglich zwischen Magglingen und Winterthur für Talente unterwegs. Mit Erfolg hat sie auch die zwei Töchter, die Stabspringerinnen Jasmine und Angelica Moser, betreut. Nach diversen anderen Ämtern betätigt sie sich derzeit zudem im Zentralvorstand sowie in zwei Kommissionen von Swiss Athletics. «Ruhig sitzen ist nicht das Meine», lächelte sie gestern auf der Bühne des Casinotheaters. Die Leichtathletin, die mit 25 Jahren wegen Rückenproblemen zurücktreten musste, macht «fast jeden Tag» für sich Lauftraining – auch an der Copacapana, als letztem Sommer der Olympiabesuch bei Angelica anstand. *ust*



Sportförderin Monika Moser. *ngu*

Winterthurer Sport-Ehrung

EINZELSPORTLER

- Lisa Kurmann**
LV Winterthur
HSM 2. 3000 m
SM 2. 800 m
SM 2. Kurzcross
- Jasmine Moser**
LV Winterthur
SM 2. Stabhochsprung
- Patrick Schütz**
LV Winterthur
SM 3. Stabhochsprung
HSM 2. Stabhochsprung
- Adrian Kübler**
LV Winterthur
JSM 1. Stabhochsprung
HJSM 2. Stabhochsprung
- Andrin Frei**
LV Winterthur
HJSM 3. Stabhochsprung
- Matthias Knöri**
LV Winterthur
JSM 3. Kugelstossen
- Hariharan Roy Rasiah**
LV Winterthur
JSM 3. 400 m
- Kiana Rösl**
LV Winterthur
HJSM 1. 60 m Hürden
JSM 2. 100 m Hürden
- Andrea Rutschmann**
LV Winterthur
HJSM 3. 60 m
HJSM 2. 200 m
- Abassia Rahmani**
LV Winterthur
PEM 3. 100 m
- Philipp Handler**
LV Winterthur
PEM 3. 100 m
- Noël Studer**
Schachgesellschaft Winterthur
SM 1. Turnierschach
- René Homberger**
Standschützen Oberi
SM 2. Dreistellungsmatch Standardgewehr
SM 3. CISM Kombination 300 m
- Christoph Häsl**
Standschützen Oberi
JSM 3. Dreistellungsmatch 300 m
- Fabian Hertner**
OLV Baselland
WM 2. Staffel-Nationalteam

- Andreas Kyburz**
OLK Fricktal
EM 3. Sprint-Staffel
- Rahel Ruedlinger**
OL-Nationalkader
WM 2. Sprint-Staffel
EM 3. Sprint-Staffel
SM 1. Mitteldistanz
- Annick van Westendorp**
Schwimmclub Uster
KSM 3. 200 m Freistil
- Stephan Müller**
Disc Dimension
SM 1. Discgolf
- Samir Serhani**
Turnverein Hegi
JSM 3. Kunstturnen Boden
JSM 3. Kunstturnen Ring
JEM 3. Kunstturnen Mehrkampf Team
- David Graf**
Powerbike Winterthur
SM 1. BMX
EM 2. BMX
EM 3. BMX Time Trial
WC 2. BMX
- Simon Marquart**
Powerbike Winterthur
SM 2. BMX
- Marco Muff**
Powerbike Winterthur
SM 1. MTB Four Cross
- Cédric Butti**
Powerbike Winterthur
JSM 1. BMX
JEM 2. BMX
JWM 3. BMX
- Hansen Ewene**
Boxclub Winterthur
SM 2. Boxen Schwergewicht
- Kalle Koblet**
B.A.S.E Snowboard
JWM 1. Snowboardcross Team
SM 2. Snowboardcross
- Marcel Bodenmann**
Rollstuhlclub Winterthur/SH
SMB 1. Curling Team
- Nicolas Baez**
Judo&Ju-Jitsu Club Winterthur
SM 1. Ju-Jitsu Fighting –85 kg
SM 1. Ju-Jitsu Fighting open
SM 1. Ne-Waza/BJJ –85 kg
SM 2. Ne-Waza/BJJ open
- Alessio D. Randone**
Kavallerieverein Winterthur
JSM 1. Concours Complet Junioren

- Ladina Ammann**
Kavallerieverein Winterthur
JSM 3. Concours Complet Junioren
 - Nicole Mattle**
Red Ants Rychnberg
JWM 3. Unihockey Junioren-Nationalteam
 - Selina Tanner**
Red Ants Rychnberg
JWM 3. Unihockey Junioren-Nationalteam
 - Iara De Schoenmacker**
TV Neue Sektion Winterthur
SM 3. Geräteturnen Boden
 - Nicole Reist**
Siegerin Race Across America Wildcard
- TEAMS**
- Radballclub Winterthur**
3. SM
Peter Jiricek, Marcel Waldspühl
1. JSM
Lukas Weibel, Pedro Barbosa da Silva
 - Leichtathletik-Vereinigung Winterthur**
1. SM 4 x 100 m Staffel Frauen
Valérie Reggel, Cornelia Halbheer, Andrea Rutschmann, Estefania Garcia
1. SM Team Weitsprung
Valérie Reggel, Vivian Nyuma, Cornelia Halbheer, Estefania Garcia
2. SM Team Kugelstossen
Estefania Garcia, Valérie Reggel, Anja Stutz, Andrea Rutschmann
2. SM Team Speerwurf
Estefania Garcia, Valérie Reggel, Anja

- Stutz, Andrea Rutschmann
1. SM Team 200 m
Estefania Garcia, Valérie Reggel, Cornelia Halbheer, Andrea Rutschmann
1. SM Olympische Staffel
Valérie Reggel, Andrea Rutschmann, Cornelia Halbheer, Lisa Kurmann
1. JSM Team Junioren Männer
Aaron Cardona, Andrin Frei, Silvan Gisler, Matthias Knöri, Fabio Krampf, Hariharan Roy Rasiah, Reshawn Rose, Julien Wyss, Dominic Schär, Silvan Graber, Marco Niederhauser, Nicolas Bertschinger, Adrian Kübler
3. SVM Team Frauen National Liga A
Anna Franzen, Estefania Garcia, Sheila Graber, Cornelia Halbheer, Victoria Held, Barbara Jenny, Corinne Muff, Livia Müller, Vivian Nyuma, Valérie Reggel, Kiana Rösl, Andrea Rutschmann, Kristina Schüpbach, Anja Stutz, Dana Glau, Nicole Haas, Nadine Heer, Vanessa Hofmann, Lisa Kurmann, Jasmine Moser, Laura Niederhauser, Selina Ott, Livia Widmer, Mahara Rösl, Meret Schirmeister
- Schwimmclub Winterthur Wasserball**
1. JSM U20 Damen
Linn Sophie Buob, Naemi Frei, Fiona Schurter, Zipporah Nelson, Athena Grandis, Chelsey Künzler, Pascale Metzger, Rya Selmi, Yvette van Westendorp, Elin Siegrist, Laura Giulia Stähelin, Shaline Künzler, Chantalle Greminger, Noëlle Nelson
1. SM National Liga Damen
Linn Sophie Buob, Elin Siegrist, Naemi Frei, Nadja Hartmann, Katja Rauber, Athena Grandis, Evelyn Thomas, Yvette van Westendorp, Benigna von Ballmoos,

- Noelle Nelson, Melanie Nägeli, Agnes Eva Hönig, Zipporah Nelson, Fiona Schurter
- Pfadi Winterthur Handball**
3. SM Nationalliga A
Marcel Hess, Filip Maros, Kevin Jud, Michal Svajlen, Oliver Scheuner, Marvin Lier, Stefan Freivogel, Arunas Vaskevicius, Cédric Tynowski, Patrick Murbach, Milan Corovic, Aurel Bringolf, Roman Sidorowicz, Yannick Ott, Michelin Celestin, Filip Garvanovic, Pascal Vernier, Fabrizio Pecoraro
- Schachgesellschaft Winterthur**
2. SM Gruppen Turnierschach
Florian Jenni, Martin Ballmann, Dennis Kaczmarczyk, Kambez Nuri, Gabriel Gähwiler, Benedict Hasenohr, Artur Jussupow, Nico Georgiadis, Emanuel Schiendorfer, Richard Forster, Philipp Balcerak, Julian Schärer
- Sportschützen Winterthur-Stadt**
3. SM Gruppen 50 m Kleinkaliber
Sven Siegenthaler, Valentina Frione, Sascha Dünki, Christoph Häsl
- Standschützen Oberwinterthur**
1. SM Gruppen 300 m
Roman Ochsner, Marcel Ochsner, Christof Carigiet, René Homberger, Christoph Häsl
- 2. SM Sektionsmeisterschaft 300 m
Christoph Häsl, Roman Ochsner, Stefan Gubler, Martin Rubi, Heinz von Känel, Christoph Nay, Martina Nay, Kurt Ochsner, René Lüthi, Marcel Ochsner, Paul Fässler, René Homberger, Thomas Bründler, Christof Carigiet
- Akrobatik und Geräteriege Winterthur**
1. SM Sportakrobatik Damenpaar
Cécile Schön, Martina Bill
3. JSM Sportakrobatik Damen Gruppe Junioren
Nina Steinmann, Aida Muharemi, Simona Dambone
- ATB Wüflingen**
1. SM Kunstradfahren Zweier Frauen
3. WM Kunstradfahren Zweier Frauen
Rahel Nägeli, Fabienne Gampfer
- Winti Panthers Beachsoccer**
1. Schweizer Cup Beachsoccer
Nicholas Stucki, Christian Waldhler, Florian Schellenberg, Silvan Conrad, Marc Stahel, Robby Müller, Kevin Obwegeser, Fabio Denz, Pascal Schütz, Robin Frei, Stephan Kyek, Benjamin Schellenberg, Sandro Denz, Kevin Zuluaga, Felipe Galindo Jupipe, Alzate Santiago Restrepo, Oliver Seldmayer, Michael Schellenberg, Gian-Martin Infanger, Simon Züst
- Rock'n'Roll Club Damo Winterthur**
3. SM Boogie Woogie Seniors
Susanne Hasenfratz, Roland Hasenfratz

- 2. JSM Rock'n'Roll Junioren A
Noemi Caldarulo, Julian Gross
1. SM Rock'n'Roll Formation Girl Main
Linda Altweg, Dominique Schnetzer, Sandra Spack, Katrin Brand, Yvonne Brunner, Rahel Bula, Manuela Corrodi, Bettina Decasper, Corina Domei, Ramona Hülliger, Carmen Koblet, Tamara Käppeli, Lina Wirth, Andrina Carigiet, Laura Schnoz, Nathalie Solazzo, Doris Wunderli, Samira Ernst, Desirée von Riedmatten, Michaela Ulrych, Nadine Andeer, Montse Bachmann, Miryam Käppeli
- Unihockeyclub HC Rychnberg**
3. SM Herren Elite
Patrick Eder, Luis Schaub, Michal Podhrasky, Nils Conrad, Sämi Gutknecht, Niklaus Gassmann, Cédric Rügsegger, Niklas Njiranen, Yves Huser, Yvo Lieberherr, Raphael Mahler, Mikko Hautaniemi, Fredrik Holtz, Benjamin Borth, Lukas Grunder, Moritz Schaub, Felix Buff, Kari Juhani Koskelainen, Michel Scherzmann, Basile Diem, Pascal Kern

Abkürzungen

- PEM Paralympic-Europameisterschaften
- HSM Hallen-Schweizer-Meisterschaften
- JHSM Junioren-Hallen-Schweizer-Meisterschaften
- SM Schweizer Meisterschaften
- JSM Junioren-Schweizer-Meisterschaften
- LSM Langbahn-Schweizer-Meisterschaften
- SMB Schweizer Meisterschaften Behindertensport
- SMM Schweizer Mannschafts-Meisterschaften
- JSMB Junioren-Schweizer-Meisterschaften Behindertensport
- EM Europameisterschaften
- JEM Junioren-Europameisterschaften
- WM Weltmeisterschaften
- JWM Junioren-Weltmeisterschaften
- KSM Kurzbahn-Schweizer-Meisterschaften
- WC Gesamt-Weltcup
- EMB Europameisterschaften Behindertensport
- YOG Youth Olympic Games
- CWM CISM-Weltmeisterschaften
- EG European Games



Eine sehenswerte Einlage während der Verleihung lieferten Noemi Caldarulo und Julian Gross vom Rock-'n'-Roll-Club Damo ab. *Nathalie Guinand*